



Fraktion in der Bezirksvertretung

Es informiert Sie Frau Eva Miriam Fuchs

*Frau Bezirksbürgermeisterin Scherff
der Bezirksvertretung Cronenberg*

E-Mail Eva-Miriam.Fuchs@bv.wuppertal.de

Datum 28.04.2025

Drucks. Nr. VO/0439/25
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am
11.06.2025

Gremium
BV Cronenberg

Hitzeaktionsplan - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin Scherff,

die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen bittet die Bezirksvertretung um Zustimmung zu folgendem Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg ein Konzept vorzulegen, wie die im städtischen Hitzeaktionsplan unter Maßnahme V-3 vorgesehene Information für ältere und pflegebedürftige Menschen im Stadtbezirk Cronenberg konkret umgesetzt werden soll. Das Konzept soll folgende Punkte beinhalten:

- 1. Planung von mindestens zwei öffentlichen Informationsveranstaltungen im Stadtbezirk Cronenberg im Jahr 2025**
- 2. Einbindung aller Alten- und Pflegeheime im Stadtbezirk durch gezielte Ansprache und Informationsmaterialien**
- 3. Erstellung eines öffentlich zugänglichen Verzeichnisses lokaler Kühlmöglichkeiten und Schattenplätze im Stadtbezirk**
- 4. Entwicklung eines niedrighschwelligigen Informationsangebots für alleinlebende ältere Menschen**
- 5. Vorschläge zur Einbindung lokaler Akteure (Seniorennetzwerke, Kirchengemeinden, Vereine, etc.)**

Begründung:

Der Rat der Stadt Wuppertal hat am 07.04.2025 den städtischen Hitzeaktionsplan mit insgesamt 57 Maßnahmen beschlossen. Dieser Plan soll dafür sorgen, dass die Menschen in Wuppertal besser auf extreme Hitzeperioden vorbereitet sind.

Im Hitzeaktionsplan ist unter der vorbereitenden Maßnahme explizit die Information für ältere Personen, insbesondere für vulnerable Gruppen wie ältere und pflegebedürftige Menschen vorgesehen ("V-3"). Wie auf dem Hitzeportal der Stadt Wuppertal dargestellt, gehört zu den grundlegenden Zielen des Plans, alle Einwohner*innen, "insbesondere die hitzevulnerablen Gruppen, [...] über die negativen gesundheitlichen Hitze-Auswirkungen [zu] informieren und [zu] sensibilisieren" sowie durch entsprechende Maßnahmen zu schützen.

Die Wetteraufzeichnungen der letzten hundert Jahre zeigen auch für Wuppertal einen eindeutigen Trend: Die Temperaturen steigen deutlich an, Extremwetterereignisse wie Starkregen oder Hitze werden häufiger und intensiver, wie im Hauptbericht des Hitzeaktionsplans dokumentiert ist.

Für den Stadtbezirk Cronenberg mit seinem überdurchschnittlich hohen Anteil an älteren Menschen ist es besonders wichtig, die im Hitzeaktionsplan vorgesehenen Informations- und Schutzmaßnahmen zeitnah und zielgruppengerecht umzusetzen. Durch ein lokales Konzept kann sichergestellt werden, dass die besonderen Gegebenheiten des Stadtbezirks berücksichtigt werden und die Informationen die vulnerablen Gruppen tatsächlich erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Eva Miriam Fuchs
Fraktionssprecherin
Bündnis 90 / Die Grünen